

„Heilige Musik“ um die Risse in unserer Welt zu heilen

Grußwort als Schirmherrin des Festivals **„Musica Sacra International“ 2012** in Marktoberdorf

Bischöfin i.R. Bärbel Wartenberg-Potter, Lübeck

„Musica Sacra“ – „Heilige Musik“ aus vielen Religionen! Sie hat ihren Ursprung im Innersten des Menschen und deshalb kann sie das Innerste von Menschen berühren. Das Innerste miteinander zu teilen, dazu braucht es viel Vertrauen. Dies Vertrauen will, wie eine empfindsame Pflanze, behutsam kultiviert, gepflegt und bewässert werden. Jeder ehrliche Ton aus dem Herzen der Religionen kann helfen, das Heilige in der Welt zu vermehren.

In der globalisierten Welt voller künstlicher und virtueller Kommunikation, voller Konflikte und religiösem Fanatismus wird mit dem Festival „Musica Sacra International“ mitten im schönen Allgäu ein Ort geschaffen, an dem Mensch verschiedensten Glaubens sich in die Augen schauen, die gleiche Luft atmen, den gleichen Raum bewohnen, sich nahe sind und ihre Musik, ihre heilige Musik, miteinander und den Menschen des Allgäus teilen. Die Musik wird zu einer kraftvollen Botschafterin des Friedens. Sie befähigt Menschen zu dem, was sie zu Menschen macht: zu Empathie, zu Mitgefühl.

Gegen Hassworte und Unverständnis in den Religionen, ja gegen fanatische Taten wird mit diesem Festival neues Terrain für den Frieden gewonnen. Menschen verstehen besser, dass der universale Gott in vielen Sprachen und Tönen zu den Menschen gesprochen hat. Und sie werden, wenn sie mit offenem Herzen die „Musica Sacra“ hören, diese Gottes-Sprache in der Musik der anderen vernehmen können. So tut die Musik, was sie am besten kann: Die Welt ein Stück heil zu machen.

Bärbel Wartenberg-Potter
Bischöfin i.R., Lübeck

www.modfestivals.org